



## Pressemitteilung

### Kinderstadt Dümpeltown für den „idealen Ort“ nominiert

#### Chance auf 10.000 Euro beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ von Das Örtliche

Berlin, 21. Oktober 2011 – Die Jugendarbeit Verbandsgemeinde Adenau ist für ihr bürgerschaftliches Engagement für die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ nominiert. Das Jugendbüro Adenau überzeugte die Jury des bundesweiten Wettbewerbs von Das Örtliche mit dem Projekt „Kinderstadt Dümpeltown“. In dem Ferienprojekt übernehmen die Kinder jeweils die Rollen des Bürgermeisters, der Ratsmitglieder und Finanzbeamten. In zehn weiteren Bereichen wie Bäckerei, Druckerei oder Kreativwerkstatt nehmen die Kinder ihre Arbeit auf und produzieren und verkaufen ihre Produkte in Eigenverantwortung. Um den Kindern einen gewissen Rahmen vorzugeben, gibt es ein Grundgerüst an Regeln. Jedoch haben sie die Möglichkeit, durch Mitbestimmung und durch ihre Ideen, das Stadtleben selbst mit zu gestalten. Die Kinderstadt wird von 23 ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut.

Über 600 Projekte aus ganz Deutschland haben sich am Wettbewerb beteiligt. Wer von den Nominierten die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ am Ende erhält, wird am 8. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Unter dem Vorsitz von Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hatte die Jury, zu der Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Vizepräsidentin Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Klaus-Peter Schöppner,

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



Geschäftsführer TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH sowie Barbara Faber, Geschäftsführerin der Das Örtliche Service- und Marketinggesellschaft mbH zählen, unter allen Einsendungen die besten Projekte ausgewählt.

„Die Auswahl aus den über 600 Wettbewerbseinsendungen fiel uns nicht leicht“, so Jurymitglied Barbara Faber. „Die große Vielfalt an bürgerschaftlichem Engagement und tollen Projekten in Deutschland begeisterte uns während des Auswahlprozesses immer wieder.“ Für die Kinderstadt Dümpeltown entschied sich die Jury, weil hier jungen Menschen schon sehr früh im Leben gezeigt wird, wie wichtig es ist, sich für seinen Ort zu engagieren.

Vertreter aller neun nominierten Projekte werden von Das Örtliche zur großen Prämierungsveranstaltung von „Der ideale Ort“ am 8. Dezember nach Berlin eingeladen. Dort wird das Siegerprojekt in jeder der drei Wettbewerbskategorien bekannt gegeben und erhält einen Scheck über 10.000 Euro.

Beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ wurden im Zeitraum vom 9. Mai bis 30. September Projekte gesucht, die mit viel Fantasie und Tatkraft dafür sorgen, dass sich vor Ort etwas bewegt. Passend zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 lenkt der Wettbewerb „Der ideale Ort“ die öffentliche Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland.

Die Nominierungen in den drei Wettbewerbskategorien lauten:

***Nominierte Projekte in Kategorie I: Bürgerinnen und Bürger***

- „Bislichs tapfere Schneiderlein: 7 auf einen Streich“, Bislich, Nordrhein-Westfalen
- „Einer für alle - Dorfladen Langfurth“, Langfurth, Bayern
- „Kulturpass Frankfurt am Main“, Frankfurt am Main, Hessen

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



**Nominierte Projekte in Kategorie II: Institutionen**

„Engagement-Marktplatz“, Brandenburg an der Havel, Brandenburg  
„Erinnerungen im Netz (EriN)“, Kassel, Hessen  
„Kinderstadt Dümpeltown“, Adenau, Rheinland-Pfalz

**Nominierte Projekte in Kategorie III: Unternehmen**

„Bäcker Peter für Essen“, Essen, Nordrhein-Westfalen  
„Grundstein“ vom Meisterbetrieb Volker Thullesen, Neumünster, Schleswig-Holstein  
„Michael Grübel – Helfende Hände“, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie Bildmaterial zum Download gibt es im Internet unter [www.der-ideale-ort.de](http://www.der-ideale-ort.de).

**Pressekontakt:**

Kampagnenbüro „Der ideale Ort“  
Chausseestraße 86  
10115 Berlin  
Tel.: 030-8471245-18  
Fax: 030-8471245-29  
E-Mail: [info@der-ideale-ort.de](mailto:info@der-ideale-ort.de)

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**